

Informationsblatt gemäß Art. 13 ff. Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat für unseren Verein einen hohen Stellenwert. Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Einschulung bei uns aufklären:

Verantwortlicher:

Für die Datenverarbeitung ist der

Waldorfschulverein Bremen zur Förderung der Pädagogik Rudolf Steiners e.V.

Touler Str. 3

D-28211 Bremen

verantwortlich.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

Die Schule erhebt und speichert personenbezogene Daten der Schülerinnen und Schüler und der Erziehungsberechtigten zum Zwecke der **Erfüllung des Bildungsauftrags** oder der **Fürsorgeaufgaben**, zur **Erziehung** oder **Förderung** der Schülerinnen und Schüler oder zur Erforschung oder Entwicklung der **Schulqualität** oder **zur Erfüllung von Aufgaben der Schulaufsicht**, soweit dies erforderlich ist. Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO i. V. m. § 2 Abs. 2 und 3 BremSchulDSG. Erforderlich sind: Angaben zum Kind (Name, Geburtsdatum und -ort, Geschlecht, Staatsangehörigkeit), Angaben zu den Erziehungsberechtigten (Name, Kontaktdaten), weitere Angaben zum Kind (Muttersprache, vorangegangene Kindergarten- bzw. Schulbesuche), Angaben zum außerunterrichtlichen Betreuungsbedarf, Gründe für die Anmeldung, außerunterrichtliche Aktivitäten des Kindes, Krankheiten).

Sofern Sie uns darüber hinaus Daten zu Ihrer Person freiwillig mitteilen, verarbeiten wir diese auf der Grundlage Ihrer widerrufbaren Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a, Art. 7 DSGVO. Diese Fragen sind gekennzeichnet (Teil II, u.a. Angaben zu Geschwistern, zur Lebenssituation, Freizeitgestaltung etc.). Es entstehen keinerlei Nachteile, wenn Sie hier keine Angaben machen.

Quellen der Daten:

Wir verarbeiten nur die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen des Aufnahmebogens zur Verfügung stellen.

Datenlöschung:

Wir verarbeiten die Angaben aus dem Aufnahmebogen nur solange, bis die Aufbewahrung zur Durchführung des Betreuungsvertrages oder aufgrund gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich ist.

Soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist existiert, werden die Daten gelöscht, sobald eine Speicherung nicht mehr erforderlich, bzw. das berechtigte Interesse an der Speicherung erloschen ist.

Sofern bei Antragsstellung kein freier Schulplatz verfügbar ist und Ihrerseits ein Interesse an der Aufnahme in die Warteliste besteht, fragen wir Sie, ob wir Ihre Daten für künftige Schulplatzbesetzungen weiter vorhalten dürfen. Diese längere Aufbewahrung erfolgt auf der Grundlage Ihrer widerrufbaren Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a, Art. 7 DSGVO.

Übermittlungen personenbezogener Daten an andere öffentliche Stellen ohne Ihre Einwilligung

Ihre Daten behandeln wir selbstverständlich vertraulich und übermitteln diese nicht an Dritte. Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten erfolgt nur dann, wenn eine gesetzliche Rechtsgrundlage die Übermittlung legitimiert.

1. Wenn Schülerinnen und Schüler nicht regelmäßig am Unterricht teilnehmen und es dadurch zu Problemen bei der Erfüllung der Schulpflicht kommt, kann es auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO i. V. m. § 7 Abs. 1, 2, 5 BremSchulDSG zur Feststellung der Ursachen der Schulversäumnisse erforderlich werden, Name, Adresse, Geburtsdatum sowie Angaben über die Schulversäumnisse an folgende Stellen weiterzugeben:
 - Das zuständige Regionale Beratungs- und Unterstützungszentrum (ReBUZ)
 - Schulärztlicher Dienst des Gesundheitsamtes (wenn der Verdacht besteht, dass die Versäumnisse nicht auf einer Erkrankung beruhen)
2. An die Unfallkasse Freie Hansestadt Bremen dürfen zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO i. V. m. § 7 Abs. 3 BremSchulDSG die Adressdaten und die Daten über die Dauer des Schulbesuchs übermittelt werden. Im Falle eines Schulunfalls wird zusätzlich ein Bericht über den Unfallhergang und mit Ihrer Einwilligung der Name der Krankenkasse, bei der Sie versichert sind, übermittelt.
3. Zur Erfüllung des "Masernschutzgesetz" (Gesetz für den Schutz vor Masern und zur Stärkung der Impfprävention) sind wir verpflichtet, das Gesundheitsamt unter Angabe der personenbezogenen Daten der Betroffenen zu benachrichtigen, wenn für Beschäftigte, Schüler und Kinder kein ausreichender Nachweis der Masernimpfung erbracht wird (§ 20 Absatz 9 Satz 4 IfSG).

Die Schule wird Sie bitten, in die Erhebung und Verarbeitung, ggf. in die Weitergabe weiterer Daten einzuwilligen. Beachten Sie dazu bitte, dass Sie über den Zweck und den Verbleib der Daten informiert werden, ehe Sie Ihre Einwilligung erklären. Diese Erklärung muss schriftlich erfolgen – so will es der Gesetzgeber. Sie können die Einwilligung zu jeder Zeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen oder aber diese Einwilligung und die Angabe der Daten selbstverständlich auch verweigern. Durch die Verweigerung oder dem Widerruf entstehen Ihnen keine Nachteile.

Darüber hinaus setzen wir streng weisungsgebundene Dienstleister ein, die uns z. B. in den Bereichen EDV oder der Archivierung und Vernichtung von Dokumenten unterstützen und mit denen gesonderte Verträge zur Auftragsverarbeitung geschlossen worden sind.

Ihre Rechte:

Sie können folgende Rechte geltend machen:

Zu datenschutzrechtlichen Fragen und zur Geltendmachung Ihrer Betroffenenrechte wenden Sie sich bitte zunächst an: Jutta Schmidt, jutta.schmidt@freie-waldorfschule-bremen.de; 0421 491430)]

- **Auskunft/ Akteneinsicht**

Gem. Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht, Auskunft bzw. Akteneinsicht über die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten

- **Berichtigung**

Sind bei uns gespeicherte personenbezogene Daten unrichtig oder unvollständig, haben Sie gem. Art. 16 DSGVO das Recht, diese berichtigen bzw. vervollständigen zu lassen.

- **Löschung**

Art. 17 DSGVO normiert das Recht auf Löschung personenbezogener Daten. Dieses Recht steht Ihnen insbesondere dann zu, wenn die Speicherung der personenbezogenen Daten zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben nicht mehr erforderlich ist oder Sie Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung mit Wirkung für die Zukunft widerrufen haben.

- **Einschränkung der Verarbeitung**

Gem. Art. 18 DSGVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten verlangen, wenn

- die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen
- wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen
- oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben

- **Widerspruch**

Sie können bei Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, ein Widerspruchsrecht geltend machen. Gem. Art. 21 DSGVO ist jedoch zu berücksichtigen, ob schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vorliegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

- **Datenübertragbarkeit**

Ist die Verarbeitung Ihrer Daten mit Hilfe eines automatisierten Verfahrens erfolgt, haben Sie gem. Art. 20 DSGVO das Recht, die Daten in einem gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und an eine andere Schule zu übermitteln bzw. durch uns übermitteln zu lassen.

- **Widerruf der Einwilligung**

Sie haben gem. Art. 7 Absatz 3 DSGVO das Recht, eine uns erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

- **Beschwerde**

Darüber hinaus haben Sie als betroffene Person das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung

der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts oder des Arbeitsplatzes der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Für das Bundesland Bremen ist die zuständige Aufsichtsbehörde:
Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Arndtstraße 1
27570 Bremerhaven
Tel.: +49 421 3612010 oder +49 471 5962010
Fax: +49 421 49618495
E-Mail: office@datenschutz.bremen.de

Unser Datenschutzbeauftragter:

Bei der Erfüllung unserer datenschutzrechtlichen Pflichten werden wir von unserem Datenschutzbeauftragten unterstützt. Nennen Sie im Falle einer Anfrage bitte das betreffende Unternehmen, um das es hierbei geht.

Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten:

datenschutz nord GmbH

Konsul-Smidt-Str. 88
28217 Bremen

E-Mail: office@datenschutz-nord.de

Web: www.datenschutz-nord-gruppe.de